

- Genehmigung steht noch aus  
 genehmigt

*Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an [protokolle-on@stura.uni-freiburg.de](mailto:protokolle-on@stura.uni-freiburg.de) und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.*

**Anwesende Vertreter\*innen:** Lukas Fartaczek (AGeSoz), Klara Herzog (Anglistik), Toquinho Bergmann (Biologie), Helena Daniel (Ethno-Musik), Jonas Kunz (EZW), Viola Wiggering (Geographie), Ella Supik (Geologie), Aaron Schmidt-Riese (Germanistik), Max Wohltmann (Geschichte), Friedhelm Wittmann (Kulturanthropologie), Philip Krajewski (Kunstgeschichte) Alisa Geßler (LAS), Fabian Glöckle (Mathematik), Zoe Conter (Medizin), Julian Kraft (Molekulare Medizin), Juliane Breiltgens (Pharmazie), Florian Tönnies (Physik), Carlo Döther (Politik), Felix Mitgau (Rechtswissenschaften), Philipp Findling (Romanistik), Karim Reuß (SIJ), Kathrin Wöhrle (Slavistik), Michaela Ahr (Theologie), David Looser (Wirtschaftswissenschaften), Sebastian Gräber (Initiative Asoziales Netzwerk), Lennart Berner (Initiative Bierrechtsgruppe (BUF)), Clara Hilgemann, Hans Lückhoff (Initiative Juso-HSG 1), Max Wandel (Initiative Juso-HSG 2), Katerina Breitling (Initiative Juso-HSG 3), Ester Trutwin (Initiative RCDS/LHG), Steven Bialas (Initiative RCDS)

**Vorstand:** Katharina Krahe, Phillip Stöcks

**Gäste:** Florian Weiß, Florian Schäfer, Friederike Patt, Michael Sapel, Nele Haunschild, Udo Kauß, Friedhelm Wittmann, Erik Daber, Freya Bartels.

## Tagesordnung

### TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls
- 3) Vorschläge zur TO

### TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht
- 2) Neue UniCard
- 3) Bericht der Senatskommission für Gleichstellungsfragen

### TOP 2 Abstimmungen

### TOP 3 Finanzanträge

- 1) Kunst in der Alten Z (Philip Krajewski)
- 2) Mitgliederversammlung der Bundesvertretung der Medizinstudierenden (FS Medizin)

### TOP 4 Sonstige Anträge

- 1) Antrag des Vorstands

### TOP 5 Termine und Sonstiges

---

## TOP 0 Formalia

### **1) Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die StuRa-Sitzung ist mit 29 anwesenden abstimmungsberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

### **2) Genehmigung des Protokolls**

Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Änderungen genehmigt.

### **3) Vorschläge zur TO**

Behandlung des Antrags des Vorstands vorziehen auf TOP 2. Ohne Gegenrede angenommen.

Behandlung des Antrags des Genderreferats „Sexuelle Belästigung an der Goethe-Universität Frankfurt“ als neuen TOP 5. Ohne Gegenrede angenommen.

## **TOP 1 Berichte**

### **1) Vorstandsbericht**

Der Bericht wird gehalten. Nachfragen:

Gast: Könntet ihr beim Jour-fixe erfragen, wie es mit dem Akkreditierungsverfahren für Hochschulgruppen aussieht?

Wird gemacht.

### **2) Neue UniCard**

Der Bericht wird gehalten. Nachfragen:

Theologie: Was ist mit Menschen, die länger als Regelstudienzeit studieren?

Das haben wir uns auch gefragt. So ganz wissen wir das nicht. Auch hat sich die Frage gestellt, wie das mit Studiengängen ist, die beispielsweise 8 Semester dauern.

Asoziales Netzwerk: Welche Daten sollen auf der Karte gespeichert werden?

Eine Seriennummer, die Geldbörse, die Bibliotheksanwendung, zwei Ausweisnummern, weitere lokale AID, lokale Zeiterfassungen. Im wesentlichen also nicht mehr als bisher auch.

LAS: Wieso soll kein Bild mehr auf der Karte sein?

Das kann ich nicht sicher sagen. Ich könnte mir aber denken, dass es daran liegt, dass die Bilder nach Jahren nicht mehr aktuell sind und auch die Qualität nicht hinreichend ist. Außerdem ist es kein Ausweis an sich, sondern nur in Kombination mit einem gültigen Lichtbildausweis.

### **3) Bericht der Senatskommission für Gleichstellungsfragen**

Der Bericht wird gehalten. Nachfragen:

EZW: Kannst du das mit den verpflichtenden BOK-Kursen nochmal genauer erklären?

Es handelt sich hierbei nicht um fertige Angebote, sondern nur um Ideen. Das Angebot soll auf freiwilliger Basis erweitert werden und auch die Anrechenbarkeit soll noch erweitert

werden.

Vorstand: Inwiefern sollen Quotenregelungen eingeführt werden?

Sie sind geplant. Besonders bei der Personalstruktur.

## TOP 2 Sonstige Anträge

### 1) Antrag zur Beschlagnahmung eines Datenträgers der VS (Vorstand)

Der Antrag wird vorgestellt. Nachfragen:

Asoziales Netzwerk: Zwei Anmerkungen: Zunächst möchte ich bitten, den Antrag grammatikalisch zu überarbeiten und zweitens möchte ich einen Änderungsantrag stellen, im Antrag die Organe des Bundes einzubauen.

Der Änderungsantrag wird von den Antragssteller\*innen übernommen.

Wir möchten auch nochmal darauf hinweisen, dass ihr gerne auf uns zukommen könnt, falls ihr fragen zum Verfahren habt.

Gast: Im vorliegenden Fall gibt es keinen konkreten Grund zur Beschlagnahmung des Festplatten, demnach widerspricht die Beschlagnahmung der Strafprozessordnung. Sie sind lediglich durch Zufall den Behörden in die Hände gefallen. Die Öffnung der Daten widerspricht datenschutzrechtlichen Maßstäben. Die Daten sind zwar gut gesichert, dennoch müssen wir uns die Frage stellen, was ist, wenn es doch soweit kommen sollte und daher sollten und müssen wir hier rechtliche Schritte einleiten. Auch um die politische Freiheit der VS zu sichern.

## TOP 3 Abstimmungen

### 1) Abstimmung: "Stellungnahme Lehramt (Vorstand/Lehramtsreferat/FB Mathe)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 68 Stimmen, also mehr als 34.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Ja
2. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Ja	77.94
2	Nein	0.00

## 2) Abstimmung: "Universitätsweite Regelung zu Attesten"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 71 Stimmen, also mehr als 35.  
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Empfehlung der Vollversammlung: Annahme
2. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Empfehlung der Vollversammlung: Annahme	91.55
2	Nein	0.00

## 3) Abstimmung: "Universitätsweite Regelung der Anwesenheitspflicht"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 71 Stimmen, also mehr als 35.  
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Empfehlung der Vollversammlung: Annahme ohne Änderungsantrag
2. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Empfehlung der Vollversammlung: Annahme ohne Änderungsantrag	84.51
2	Nein	0.00

## 4) Abstimmung: "Zukunft des aka Filmclub im KGII"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 71 Stimmen, also mehr als 35.  
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Empfehlung der Vollversammlung: Annahme
2. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Empfehlung der Vollversammlung: Annahme	94.37
2	Nein	0.00

## 5) Abstimmung: "Solidarisierung mit den Streikenden an der Uniklinik"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 71 Stimmen, also mehr als 35.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Empfehlung der Vollversammlung: Annahme
2. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Empfehlung der Vollversammlung: Annahme	91.55
2	Nein	0.00

## TOP 4 Finanzanträge

### 1) Kunst in der Alten Z (Philip Krajewski)

Der Antrag wird vorgestellt. Nachfragen:

Biologie: Wird es einen Eintrittspreis geben? Und wie muss man sich das ganze vorstellen: Stehen die Werke zum Verkauf?

Nein, das Ganze wird keinen Eintritt kosten. Prinzipiell kann man die Werke schon kaufen, das steht aber nicht im Mittelpunkt des Projekts.

Juso-HSG 3: Wie habt ihr die Künstler\*innen ausgesucht?

Ich kenne die alle und finde die alle gut.

Geschichte: Ist das sehr stark nachgefragt? Gibt es viele Künstler\*innen, denen die Strukturen fehlen?

Räume, in denen Künstler\*innen gut arbeiten können, gibt es so nicht. Noch weniger für Studierende und/oder Einheimische. Die Nachfrage ist also durchaus da.

Juso-HSG 3: Für welchen Zeitraum sind die gesamten 7400 € im Gruppenunterstützungstopf vorgesehen?

Bis Ende März.

## TOP 5 Sonstige Anträge

### 1) Sexuelle Belästigung an der Goethe-Universität Frankfurt (Genderreferat)

Der Antrag wird vorgestellt. Keine Nachfragen.

Wiwi: Könntet ihr den Bericht der FAZ verlinken?

<http://m.faz.net/aktuell/gesellschaft/frankfurter-universitaet-belaestigungsvorwuerfe-gegen->

dozenten-15370529.html

Biologie: Was macht der AStA in Frankfurt gegen die Reaktion des Gleichstellungsbüros?

Soweit ich weiß ist zwar geplant etwas zu tun, viel Potential gibt es allerdings nicht.

Vorstand: Um das zu ergänzen: Es ist auch noch nicht klar, was uniintern passieren wird, daher macht es noch keinen Sinn, rechtliche Schritte einzuleiten.

SIJ: Um wie viel Uhr wird die Kundgebung stattfinden?

12-14 Uhr am IG Farben Campus.

Es ist auch nicht klar, ob der Dozent weiterbeschäftigt wird.

Asoziales Netzwerk: Die Universität hat am 3.01. Stellung bezogen: Der Dozent wäre im Sommer 2017 bereits entlassen worden.

Biologie: Wann haben die Übergriffe stattgefunden?

Vorstand: Egal, ob die Person bereits entlassen wurde, lohnt es sich in jedem Fall, sich damit zu solidarisieren.

## **TOP 6 Termine und Sonstiges**

11.01. Vortrag der FS Philosophie aus der Vortragsreihe zur Demokratie „Demokratie und Eigentum“.

13.01. PhysRom-Party der FS Physik und Romanistik im TIK.

13. und 14.1.18: Infoveranstaltung zum Akkreditierungspool.

Do, 18.1.18, 20 Uhr im HS 1098: "Aber wir haben die wahre Natur der Geschlechter erkannt..." - Geschlechterpolitiken, Antifeminismus und Homofeindlichkeit im Denken der ‚Identitären‘ (Referentin Judith Götz).

19.01., 14 Uhr: Plena zur kritischen Männlichkeit und Redeverhalten in der Hochschulpolitik.

19.01.2018: Allianz für wertorientierte Demokratie e.V. 1. Freiburger Konvent im historischen Kaufhaus, Freiburg.

19.01. Politik-Party im Freizeichen.

24.01., 20 Uhr in HS 1009: „Wissensgesellschaft und neoliberale Universität“ mit Prof. Dr. Gerhard Stapelfeldt.

Genderreferat: Ich finde die Werbetexte der FB Physik und Romanistik für die PhysRom auf Facebook sehr sexistisch.

EZW: Was ist im Konf1 mit den Graffitis passiert?

Vorstand: Wir waren sehr überrascht. Das wird am Freitag auch Thema im AStA sein.

EZW: Wurde eingebrochen?

Vorstand: Vermutlich nicht. Inhaltlich lässt sich annehmen, dass die Täter\*innen intern waren.

Geschichte: Was wurde denn dahin gesprayed?

Vorstand: Vor allem Nonsens. Ich weiß nicht, ob das Kunst ist.

Vorstand: Es ist nichts explizit Faschistisches, Sexistisches oder Antisemitisches dabei. Ihr könnt es euch auch gerne selbst anschauen.

Die Sitzung endet um 19:40 Uhr.